

Einwohnerversammlung zur Haushaltsplanung 2016



Herzlich Willkommen zur Einwohnerversammlung

Der Haushaltsplan ist das zentrale Steuerungsinstrument gemeindlichen Haushaltsrecht und damit eine wichtige – wenn nicht sogar die wichtigste – Grundlage für das Handeln der Verwaltung und stellt die Weichen für das kommende Jahr.



3

Er ist

- das Spiegelbild der von der Gemeinde zu erfüllenden Aufgaben
- jährlich zu erstellen
- gesetzlich vorgeschrieben
- Teil der Haushaltssatzung

Er enthält die Zusammenstellung aller voraussichtlich anfallenden Erträge und Einzahlungen sowie aller entstehenden Aufwendungen und Auszahlungen.

4

Bestandteile des Haushaltsplanes:

- Ergebnishaushalt
- Finanzhaushalt
- Teilhaushalte (insgesamt 11 Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte)
- Stellenplan

Aufstellungsverfahren:

- Der vorliegende Entwurf wurde in der Sitzung des Stadtrates am 06.10.2015 offiziell eingebracht und der Entwurf unter www.mayen.de/Rat-undVerwaltung/Rat-und-Gremien/Haushalt/2016 online zur Verfügung gestellt.
- die im Stadtrat vertretenen Fraktionen beraten den Entwurf nunmehr intern
- Sodann erfolgt voraussichtlich die Vorberatung des Entwurfs im Haupt- und Finanzausschuss am 25.11.2015 ganztägig (nicht öffentlich)
- Voraussichtliche Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung anlässlich der Stadtratssitzung am 09.12.2015

Aufstellungsverfahren

- Anschließend erfolgt die Vorlage an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) zur Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile (z. B. der Höhe der Investitionskredite)
- nach der Genehmigung wird die Haushaltssatzung öffentlich bekannt gemacht und der Haushaltsplan öffentlich ausgelegt

Ergebnishaushalt

- Der Ergebnishaushalt bildet die voraussichtlichen Erträge und den Aufwand des gesamten Haushaltsjahres ab, unabhängig davon, ob es sich hier um tatsächlich kassenwirksame Beträge handelt. Es gilt das sogenannte **Fälligkeitsprinzip!**
Ziel ist die Darstellung des Ressourcenverbrauchs und des Ressourcenaufkommens (d. h. es ist eine Gewinn- und Verlustrechnung).

Finanzhaushalt

- Der Finanzhaushalt bildet die voraussichtlichen Einzahlungen und Auszahlungen des jeweiligen Haushaltsjahres ab; hier gilt das **Kassenwirksamkeitsprinzip** (d. h. es ist eine laufende „Cash-Flow-Rechnung“) Insbesondere ist der Finanzhaushalt hinsichtlich des Abbildung der Investitionen wichtiger Bestandteil des Haushaltes

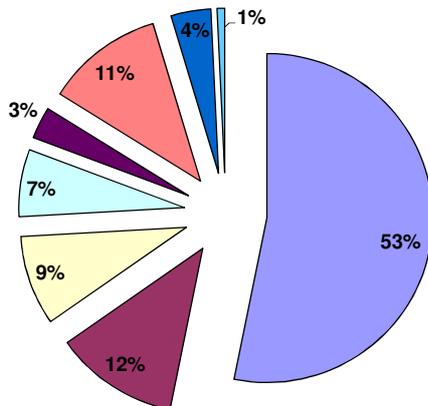
Fazit:

Die Zahlen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes sind **nicht** deckungsgleich!

9

Eckdaten –Entwurf-

Ergebnishaushalt 2016 - Erträge

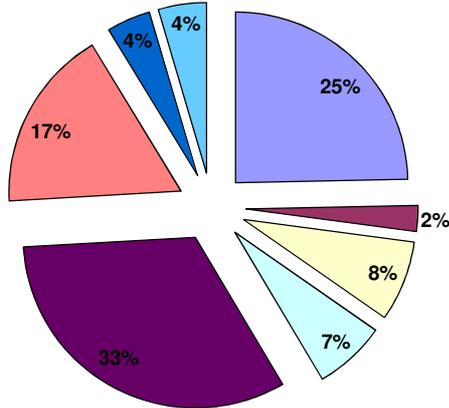


Erträge insgesamt	48.719.949 €
davon	
1. Steuern und ähnliche Abgaben	25.910.549 €
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.894.285 €
3. Erträge der sozialen Sicherung	4.305.699 €
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.221.865 €
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.534.355 €
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.593.285 €
7. Sonstige laufende Erträge	1.899.280 €
8. Zinserträge und sonstige Finanzerträge	360.631 €

10

Eckdaten –Entwurf-

Ergebnishaushalt 2016 - Aufwendungen



Aufwendungen insgesamt	-54.088.869 €
davon	
1. Personalaufwendungen	-13.346.299 €
2. Versorgungsaufwendungen	-1.324.388 €
3. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.119.003 €
4. Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	-3.669.376 €
5. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-17.611.345 €
6. Aufwendungen der sozialen Sicherung	-9.337.553 €
7. Sonstige laufende Aufwendungen	-2.224.455 €
8. Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.456.450 €

11

Eckdaten Ergebnishaushalt 2016 – Fehlbedarf

- Erträge: 48.719.949 €
- Aufwendungen: 54.088.869 €
- **Fehlbedarf: 5.368.920 €**
- Fazit: Dem gesetzlichen Erfordernis eines ausgeglichenen Haushalts wird somit nicht Rechnung getragen

12

Gründe für den Fehlbetrag:

- Auf wesentliche Positionen besteht keine direkte Möglichkeit der Beeinflussung weil diese gesetzlich vorgegeben sind.
- Der Haushalt der Stadt Mayen ist zum überwiegenden Teil von einem strukturellen Defizit geprägt. Die Stadt Mayen hat mit ständig steigenden Umlagen und Sozialleistungen und einer mangelnden finanziellen Ausstattung bei der Wahrnehmung von immer mehr Aufgaben zu kämpfen.

- Bereits am 25.06.2014 hat der Stadtrat daher die Gründung einer Haushaltsstrukturkommission beschlossen.
Diese Kommission hat auch ihre Arbeit aufgenommen und in mehreren Sitzungen wichtige Impulse zur Konsolidierung des Haushalts gegeben.
- Prämisse ist, grds. Maßnahmen nicht komplett einzustellen, sondern in allen Bereichen Sparpotenziale zu heben.
- Gleichwohl ist festzuhalten, dass diese Maßnahmen nicht ausreichen, um mittelfristig den Haushaltsausgleich zu erreichen. Eine Neuordnung der Kommunalfinanzen tut not!

Wesentliche Zuschusspositionen im Ergebnishaushalt:

- Schulen, Soziales, Sport: 2,34 Mio. €
- Örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe: 2,61 Mio. €
- Städtische Kindergärten: 0,83 Mio. €
- städtische Straßen: 2,93 Mio. €
- Brandschutz: 0,55 Mio. €
- Verlustabdeckung Badezentrum: 1,29 Mio. €
- Museale Einrichtungen, Tourismusförderung: 0,81 Mio. €

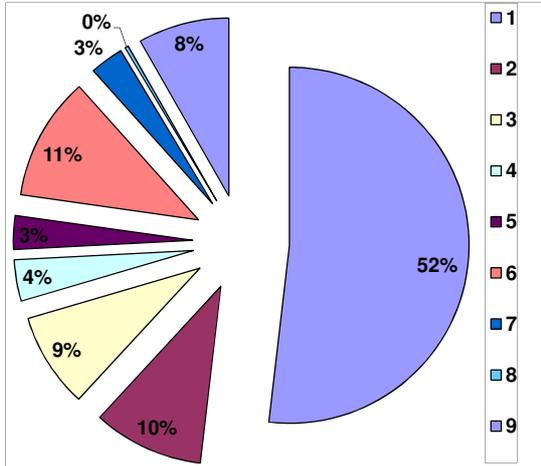
Steuereinnahmen und sonstige Einnahmen versus abzuführender Umlagen:

➤ Steuereinnahmen	= 25,9 Mio. €
➤ Zuwendungen	= <u>2,2 Mio. €</u>
(Schlüsselweisungen, kommunaler Entschuldungsfonds)	28,1 Mio. €

Abzuführende Umlagen

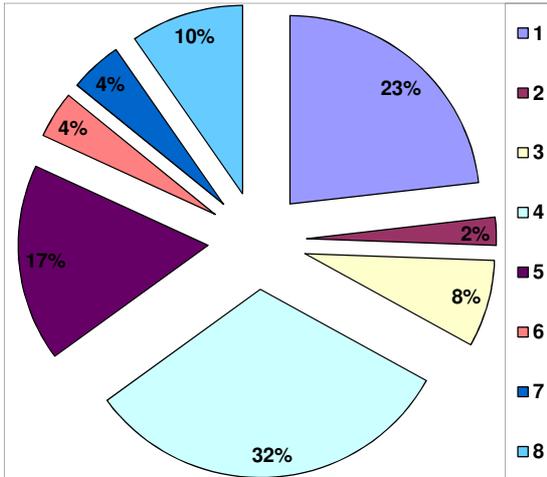
➤ Gewerbesteuerumlage	= 2,4 Mio. €
➤ Kreisumlage	= 10,4 Mio. €
➤ Sonstige Umlagen (Fonds Deutsche Einheit, Finanzausgleichsumlage)	= 0,48 Mio. €
	<u>13,28 Mio. €</u>

Eckdaten –Entwurf- Finanzhaushalt 2016 - Einzahlungen



Einzahlungen insgesamt	49.971.926 €
davon	
1. Steuern und ähnliche Abgaben	25.910.549 €
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	4.976.147 €
3. Einzahlungen der sozialen Sicherung	4.305.699 €
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.873.078 €
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	1.534.355 €
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.593.285 €
7. sonstige laufende Einzahlungen	1.511.514 €
8. Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	160.631 €
9. Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	4.106.668 €

Eckdaten –Entwurf- Finanzhaushalt 2016 - Auszahlungen



Auszahlungen insgesamt	-55.170.168 €
davon	
1. Personalauszahlungen	-12.789.008 €
2. Versorgungsauszahlungen	-1.324.388 €
3. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.119.003 €
4. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-17.611.345 €
5. Auszahlungen der sozialen Sicherung	-9.337.553 €
6. sonstige laufende Auszahlungen	-2.224.455 €
7. Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-2.456.450 €
8. Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-5.307.966 €

Eckdaten Finanzhaushalt 2016 – Fehlbedarf

- **Einzahlungen:** 45.865.258 €
- **Auszahlungen:** 49.862.202 €
- **Fehlbedarf:** **3.996.944 €**
- **Fazit:** Dem gesetzlichen Erfordernis eines ausgeglichenen Haushalts wird somit auch hier nicht Rechnung getragen

Investitionsübersicht 2016

Leistung	Maßnahmen 2016 > 50.000 €	Auszahlungen	Einzahlungen	Finanzierungs- bedarf	Förder- quote
Gebäude- management	Maßnahmen des kommunalen Investitionsprogramms KI 3.0	-1.640.000,00 €	1.476.000,00 €	-164.000,00 €	90%
Liegenschaften	Grunderwerb	-100.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €	
Brandschutz	Verpflichtungsermächtigung für Mehrzwecktransportfahrzeug mit maschineller Zugeinrichtung laut Beschluss Feuerwehrbedarfsplan vom 02.04.2014 für Kernstadt (Auszahlung in 2017, noch keine Zuwendung bewilligt)	-210.345,00 €	0,00 €	-210.345,00 €	
Städtebauförderung	Schlussabrechnung Stadtсанierung	-160.000,00 €	0,00 €	-160.000,00 €	
Förderprogramm Aktive Stadt	Der Gesamtbetrag beinhaltet folgende Maßnahmen:	-1.099.766,00 €	889.813,00 €	-209.953,00 €	
	Fortführung Renaturierung der vorhandenen Grünflächen im Bereich Trinnel entlang der Netze 200.000 €				85%
	Budget für den Erwerb von Grundstücken im Bereich des Fördergebietes 800.000 €				80%
	Abriss Keutel 3 und Garagen Entenpfuhl 80.000 €				80%
	Restbetrag Sanierung Stadtmauer 19.766 €				80%

Investitionsübersicht 2016

Leistung	Maßnahmen 2016 > 50.000 €	Auszahlungen	Einzahlungen	Finanzierungsbedarf	Förderquote
Gemeindestraßen	Ausbau der Nebenanlagen Stadtring im Zuge des Ringausbaues durch das Land	-423.000,00 €	348.975,00 €	-74.025,00 €	82,5%
ÖPNV	Generalsanierung Bahnstation Mayen-Ost	-1.189.000,00 €	980.925,00 €	-208.075,00 €	82,5%
Öffentliche Gewässer	Renaturierung des Berresheimer Baches im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens	-52.000,00 €	46.800,00 €	-5.200,00 €	90%
Öffentliche Gewässer	Fortführung der Erneuerung der Bachverrohrung Habsburggring	-50.000,00 €	41.250,00 €	-8.750,00 €	82,5%
Wirtschaftsförderung	Erschließung Gewerbegebiet Sürchen (Restbetrag) inkl. Kanalbaukosten	-186.000,00 €	38.000,00 €	-148.000,00 €	20,43%

Investitionen versus Abschreibung

Investitionsvolumen 2016 = 5.307.966 €

Abschreibungsvolumen 2016 = 3.669.376 €

Fazit:

Das Investitionsvolumen liegt über dem Betrag der Abschreibungen – bilanzielle Vermögenserhöhung

Eckdaten Kreditbedarf 2016:

- Aufgrund nicht ausreichender Einzahlungen besteht ein Liquiditätskreditbedarf (Kassenkredit): 5.486.872 €
- Investitionskredit: 1.201.298 €

- Plan ist derzeit eine Entwurfsfassung und enthält daher noch bestimmte Unsicherheiten.
- Noch bis zur Beschlussfassung erkennbarer konkreter Änderungsbedarf wird berücksichtigt.

- Es deutet sich an, dass sich nach dem zwischenzeitlich vorliegenden jährlichen Haushaltsrundscheiben des Landes und der noch ausstehenden Steuerschätzung ggf. noch Einnahmeverbesserungen von rd. 260 T€ ergeben könnten. Hierzu fehlt jedoch noch die amtliche regionalisierte Steuerschätzung.
- Ebenso ist eine Vergrößerung des Regenrückhaltebeckens im Bereich Urkelskaul/Hohlweidenbach dringend erforderlich. Dies wird voraussichtlich ein zusätzliches Invest in Höhe von rd. 130 T€ bedingen.

Fragen?

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**